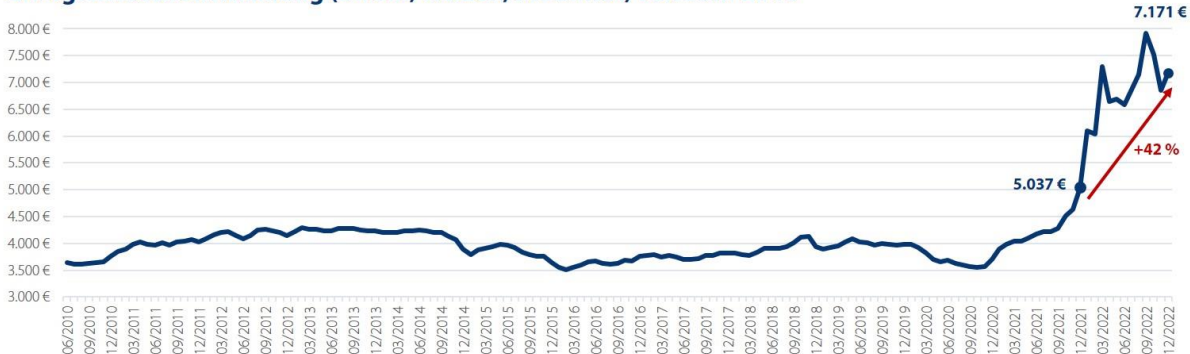


## Energiekostenindex: Preise im Dezember 42 Prozent über Vorjahresmonat

München, 2. Januar 2023

Die Preise für **Heizen, Strom und Mobilität** sind im **Dezember 2022 wieder leicht gestiegen**. Die jährlichen **Energiekosten** für einen Musterhaushalt lagen im Dezember bei durchschnittlich **7.171 Euro**. Das sind **rund fünf Prozent mehr als im Vormonat**. Im Vergleich zum Dezember 2021 (5.037 Euro) mussten Verbraucher\*innen **sogar 42 Prozent** mehr bezahlen.

### Energiekostenentwicklung (Strom, Heizen, Mobilität) seit Juni 2010



Quelle: CHECK24 Vergleichsportale Energie GmbH (<https://www.check24.de/strom-gas/>); ADAC; esyoi; KBA; statista; Stand: 1.1.2023



### Heizen (Heizöl, Gas):

– Im Vergleich zu **Dezember 2021** sind die Preise für das **Heizen** am stärksten gestiegen – um **72 Prozent**. Im Dezember 2021 musste der Musterhaushalt im Schnitt für Gas und Heizöl noch 1.906 Euro aufwenden, aktuell sind es bereits **3.280 Euro**.

– Der **Börsenpreis für Gas** (European Gas Spot Index THE) ist im Monatsmittel im Dezember insgesamt gestiegen, auch wenn er nach Weihnachten erstmals wieder tageweise unter das Niveau von vor dem Krieg in der Ukraine gefallen ist. Es wurden durchschnittlich **119 Euro pro MWh** Gas im Großhandel fällig. Im November lag der Börsengaspreis noch bei durchschnittlich 94 Euro pro MWh (+27 Prozent).

– Der durchschnittliche **Heizölpreis** (2.000 Liter) lag im Dezember mit **2.466 Euro** rund 50 Prozent über dem Vorjahresmonat (1.649 Euro).

– „*Verbraucher\*innen zahlen in diesem Winter so viel wie noch nie fürs Heizen*“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „*Der Krieg in der Ukraine sowie die Ausfälle mehrerer Kernkraftwerke in Frankreich haben die Energiepreise nach oben getrieben.*“

### Strom:

– Die **Kosten für Strom** lagen mit im Schnitt **2.334 Euro** im Dezember **37 Prozent** über dem Vorjahresmonat (1.704 Euro).

– Der **Börsenstrompreis** ist im **Dezember** im Vergleich zum Vormonat **wieder gestiegen**, auch wenn der Preis vor dem Jahreswechsel tageweise deutlich zurückgegangen ist. Im Dezember kostete eine Megawattstunde 244 Euro, im November 174 Euro – **plus 40 Prozent zum Vormonat** (Leipziger Strombörse EEX Day Ahead volumengewichtet).

### **Mobilität (Benzin, Diesel, Strom):**

– Die **Kosten für Mobilität** liegen aktuell rund neun Prozent über dem Vorjahresmonat. Wurden im Dezember 2021 noch durchschnittlich 1.427 Euro fällig, muss ein Musterhaushalt aktuell **1.557 Euro** dafür aufwenden. Benzin war im Dezember 2022 im Vergleich zum Vorjahresmonat fünf Prozent teurer, Diesel 17 Prozent.

– **Im Vergleich zum November** sind die Kosten für Mobilität allerdings **um rund acht Prozent gesunken**.

Der **Energiekostenindex von CHECK24** zeigt, wie viel ein Musterhaushalt im Jahr für **Strom** und jeweils gewichtet entsprechend der bundesweiten Verteilung für **Heizen** (Gas und Heizöl) sowie **Mobilität** (Benzin, Diesel, Strom) ausgeben muss. Die Daten werden rückblickend bis einschließlich Juni 2010 erhoben.

### **Pressekontakt CHECK24**

Florian Stark, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1169, [florian.stark@check24.de](mailto:florian.stark@check24.de)

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, [daniel.friedheim@check24.de](mailto:daniel.friedheim@check24.de)

### **Über CHECK24**

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund\*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher\*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an 18 weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

### **CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale**

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.